

## Protokoll Arbeitsgruppe Chessu – Anbau 13. 08. 2012

### Traktanden :

1. Stellungnahme der Stadt
2. Begehung vor Ort vom 15.08.2012
3. Diverses

- 
1. Beat informiert, dass er am 06.08 eine erste Stellungnahme der Stadt (von Herr Saager) zu unserem Siegerprojekt erhalten hat, diese wurde ihm von Marcel Meier weitergeleitet. Die Abteilung Hochbauamt der Stadt Biel, schlägt in dieser Nachricht als nächsten Schritt ein Treffen vor.

Zur Stellungnahme der Stadt ergeben sich für uns einige Fragen:

- Wieso ist ein „zweistöckiges“ Gebäude plötzlich ein Problem? Dies hat die Stadt ja selber so als Möglichkeit angedacht und steht im Bericht des Gemeinderates an den Stadtrat ( Dossier 20090354, Seite 31)
- Wieso spricht die Stadt von Anpassung der Baulinienpläne? Uns wurde im Vorfeld mitgeteilt, dass es keine festen Baulinienpläne für diesen Perimeter gibt und es eh noch eine Zonenplanänderung braucht.
- Wieso ist die Lieferrampe ostseitig Gartenstrasse nun plötzlich ein Problem? Und wurde mitgeteilt, dass die Anlieferung zukünftig über die Silbergasse/Gartenstrasse erfolgen muss, beim Siegerprojekt ist der wohl kürzest mögliche Weg gewählt worden und führt zu überhaupt keinem Mehrverkehr auf der Gartenstrasse.
- Die Westseite ist tatsächlich zu prüfen, bis wo die Treppen zu liegen kommen und ob diese zu nahe ans Parkhaus kommt.
- Wir sind der Ansicht, dass das Projekt sehr gut in die Esplanade eingebettet ist und einen wesentlichen Fortschritt in Bezug auf den Lärmschutz darstellt.
- Die Kritik an einer möglicherweise zugänglichen Terrasse ist für uns nicht ganz ersichtlich, es soll ja ein öffentlicher, belebter Platz sein, da wird es eh Leute haben.

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass wir mit der Stellungnahme in diese Form nicht viel anfangen können. Wir haben von Seite Stadt bereits einen Terminvorschlag bekommen, da aus der Arbeitsgruppe (fast) niemand Zeit hat, werden wir bei der Stadt einen neuen Terminvorschlag anfragen.

Wichtig für uns ist nun, dass wir bei der Sitzung mit der Stadt verbindliche Aussagen bekommen, in der Stellungnahme hat es relativ viele Widersprüche zu Aussagen von früher auf dessen Basis wir zum Teil auch den Architekten vorgaben gemacht haben. Dann muss die Stadt uns nun konkrete Baulinien vorlegen und wie gesagt verbindliche Angaben machen.

Für die Arbeitsgruppe wäre es ebenfalls sinnvoll, wenn Herr Glauser auch an dieser Sitzung teilnehmen würde.

Für die nächste Bausitzung werden wir das Architektenteam einladen und die Situation noch mit Ihnen besprochen.

2. Am Mittwoch 15. August findet eine Begehung vor Ort statt mit den Blaulichtorganisationen. Manfred informiert über den Stand der Arbeiten, grundsätzlich sieht es im Moment nicht schlecht aus. Im Hinblick auf die Eröffnung gibt es aber noch zwei wichtige Punkte welche man am Mittwoch ansprechen muss:

Der Holzzaun auf der Westseite wird wohl noch nicht stehen, da muss man schauen, dass der Zaun richtig steht und fest verankert ist.

Die Abfallbewirtschaftung (Containerplatz) muss noch im Detail vor Ort abgesprochen werden.

Wichtig ist, dass möglichst viele Organisatoren am Mittwoch vor Ort sind, da es wichtig ist, dass diese über die neue Situation im Bild sind.

3. Emil wurde informiert, dass er die Rechnung für die Treppe auf der Ostseite ans Postfach schicken soll. Da wir entschlossen haben diese zu kaufen, dies wurde an einer BV vor der Sommerpause beschlossen.

Für die Sitzung:

Beat Junker